

DFK

Der Beginn einer Blutigen Legende

Von Greater_Good

Prolog: Prolog

Dies ist der Prolog meines DFK Zyklus

Prolog

Winter 1998

Planet. Erde
Kontinent. Eurasien
Land. Deutschland
Stadt. Hamburg

Es war ein sehr vernscheiter Tag als ich durch die Hamburger Innenstadt wanderte um Weihnachtsgeschenke für meine Eltern zu kaufen.

Ich sah mir gerade etwas in der Auslage an als etwas über mir explodierte.

Ich drehte mich um und sah wie etwas aus der Häuserwand gegenüber in den Bus auf der Strasse krachte.

Durch den Einschlag in den hinteren Teil des Busses spritzte Benzin aus dem Tank.

Das verteilte sich in der ganzen Umgebung und es folgte das was folgen musste.

Durch einen Funken explodierte es und Stahlteile flogen wie Schrapnellkugeln durch die Luft.

Eins davon traf mich in den Magen und ich wurde umgeworfen.

Das erste was ich spürte war das Gefühl der Taubheit das sich um die Magengegend bildete.

Dann folgte die Erkenntnis als das Blut meine Beine runterlief.

Ich blickte an mir runter ein mehr als 20cm langes Stahlstück steckte in meinem Körper.

Plötzlich ertönte ein lautes tösen als aus den Überresten des Busses ein groteskes etwas stieg.

Es war circa 3m gross und hatte eine ledrige Haut.

Es blutete aus dutzenden Wunden am Körper.

Langsam wankte es auf mich.

Vor Schreck war ich wie gelähmt und als ich einen Schritt versuchte kippte ich einfach

um.

Der Schmerz im Bauch der sich erst jetzt bemerkbar machte schlug wie eine Faust in mein Gesicht.

Das Wesen kam immer näher bis es über mir stand.

Es hob mich mit seiner Krallenhand und musterte mich aus seinen kreutförmigen Augen.

In ihnen lag etwas seltsames, etwas trauriges aber auch etwas hassewertes.

Dann hob es seine andere Hand und rampte sie mir in meinen Arm.

Ich brüllte auf vor Schmerz aber das wechselte schnell in ein Winseln als mich die Kraft verließ.

Noch nie in meinem Leben verspürte ich so eine Angst wie jetzt.

Dann geschah es verdammt schnell.

Rubinrotes Licht flammte vor mir auf und hüllte das Wesen ein.

Zum ersten Mal hörte ich es schreien.

Es war ein Schrei der einem das Blut in den Adern erfrieren liess.

Es schleuderte mich weg und stürmte einen Punkt an den ich aus dem Winkel nicht sehen konnte.

Dann noch ein Schrei und dann Stille.

Dann folgte das Geräusch von Metall auf Metall.

Beine erschienen in meinem Sichtfeld.

Ich war schon zu schwach um den Kopf zu heben und konnte die Person nicht ansehen.

Eine weitere Explosion ertönte und schelte meine gepeinigten Ohren noch mehr.

(Was ist passiert? Woher kommt das?)

"Junge kannst du mich hören?"

(Was?)

"Du wurdest von einem Shengaiangriff schwer verletzt

(Wie bitte? Meint er das Wesen von vorher?)

"Die Terranische Medizin wird dir leider nicht mehr helfen können"

(Was redet der für ein Müll?)

"Ich biete dir ein Geschäft an"

(Ah ja)

"Wir retten dir dein Leben und du wirst uns als Kimera dienen."

(Was zum Teufel ist ein Kimera?)

"Stimmst du zu?"

(Wie denn? Ich kann doch nicht reden)

"Ich sage mal ja"

(WIE? Ich hab doch noch gar nichts gesagt. Kann der Typ etwa...)

"Gedanken lesen? Ja ich habe diese Gabe"

(Verdammtes Arschloch. Raus aus meinem Gehirn)

"Du hast angenommen und du wirst uns als Kimera dienen. Schlaf jetzt denn bald wird deine Zeit kommen."

Ich hörte das Reiben von Stahl auf Stahl und dann verschwand die Kälte und wohlige Wärme breitete sich aus.

Es wurde alles still.